

Schockierende Todesfälle: Thai-Massagen gefährden Touristenleben!

Zwei Todesfälle nach Thai-Massagen in Thailand werfen Sicherheitsfragen auf. Experten warnen vor den Risiken traditioneller Behandlungen.

Udon Thani, Thailand - In Thailand haben sich tragische Vorfälle rund um traditionelle Thai-Massagen ereignet, die für die Betroffenen fatale Folgen hatten. Am 8. Dezember starb die 20-jährige Sängerin Chayada Prao-hom, die unter ihrem Künstlernamen Ping Chayada bekannt war. Sie hatte sich im Oktober in Udon Thani einer Massage unterzogen und berichtete hinterher über starke Schmerzen im Nacken und Rücken. Ärzte diagnostizierten neurologische Probleme, und nach mehreren Wochen voller Qualen erlag sie schließlich einem septischen Schock. Diese alarmierenden Umstände wurden von der **Krone** ausführlich geschildert und werfen Fragen zur Sicherheit bei solchen Behandlungsmethoden auf.

Herzstillstand während Massage

Nur einen Tag vor Chayadas Tod verstarb ein 52-jähriger Tourist aus Singapur in Phuket unmittelbar nach einer Öl-Körpermassage. Der Mann erlitt während der Behandlung einen Herzstillstand, der nicht überwunden werden konnte. Diese beiden Vorfälle führten zu einem Aufschrei unter den Touristen, die nun über die potenziellen Gefahren von Massagetechniken besorgt sind. Experten, wie die indonesische Masseurin Harnelis, betonen, dass Nacken- und Rückenmassagen besonders riskant sein können. Sie wiesen darauf hin, dass falsche Handgriffe tödliche Folgen haben könnten, wie **20 Minuten** berichtete.

Bei der Massagepraxis, in der Chayada behandelt wurde, gab es bereits vorher Bedenken hinsichtlich der eingesetzten Techniken. Die Betreiberin des Salons verteidigte sich, indem sie auf die Ausbildung ihrer Mitarbeiter hinwies, doch die Art der angewandten Nackentechniken war nicht offiziell genehmigt. Ein weiterer Warnruf kam vom stellvertretenden Direktor des Maharaj Nakhon Ratchasima Hospitals, der Menschen mit bestimmten gesundheitlichen Anfälligkeiten, wie Osteoporose oder einer Krebserkrankung, von Massagen abrät. Mit diesen Vorfällen wird die Diskussion über die Sicherheit von Massagen in Thailand neu entfacht und könnte nachhaltige Auswirkungen auf die Branche haben.

Details	
Vorfall	Todesfälle
Ursache	septischer Schock, Herzstillstand
Ort	Udon Thani, Thailand
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at